



Nationalstrasse A28, Prättigau:

## Ein Freudentag für die Saaserinnen und Saaser, ein Engpass weniger für die Strassenbenützer

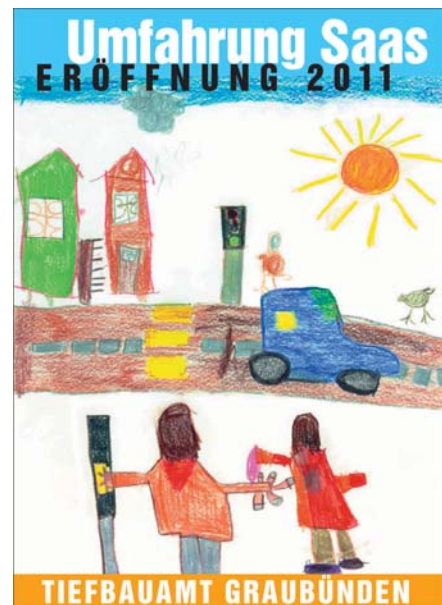
Nach langen Jahren des Projektierens und Verhandelns mit der sehr engagierten Gemeinde Saas und auch mit dem Bund als wichtigem Geldgeber ist es am 26. April 2002 endlich soweit: Der Vorsteher des Bau-, Verkehrs- und Forstdepartementes, Regierungsrat Stefan Engler, wird zusammen mit dem Oberingenieur Heinz Dicht und dem Gemeindepräsidenten Hans Peter Boner mit einem symbolischen Spatenstich die Bauarbeiten für die lang umkämpfte Umfahrung von Saas starten.

Voraussichtlich Ende 2011, nachdem rund 244 Millionen Franken verbaut sein werden, können die ersten Fahrzeuge im Umfahrungstunnel unter dem Dorf hindurch nach Klosters und Davos gelangen, ohne Belästigung der Bevölkerung von Saas durch Abgase und Lärm. Die relativ lange Bauzeit ergibt sich einerseits auf Grund der beschränkten finanziellen Mittel pro Jahr und andererseits auch durch den komplexen Bauablauf mit dem bautechnisch heiklen Vortrieb im Saaser Rutschgebiet. Dank den erfolgreichen Bemühungen unserer Bundesparlamentarier für die Aufnahme der Prättigauer-

strasse ins Nationalstrassennetz werden 92 Prozent der Kosten über den Treibstoffzoll finanziert. Die mit dem Spatenstich anlaufenden Arbeiten an der Baustellenerschliessung und der Strom- und Wasserversorgung sowie an den Voreinschnitten bei den Tunnelportalen werden im Jahr 2004 abgeschlossen. Der bergmännische Ausbruch des Saaser Tunnels wird beim Westportal im Frühjahr 2005 und beim Ostportal im Matteli im Jahr 2006 in Angriff genommen. Die drei Jahre dauernden Arbeiten für die Hexentobelbrücke beginnen im Frühjahr 2004.

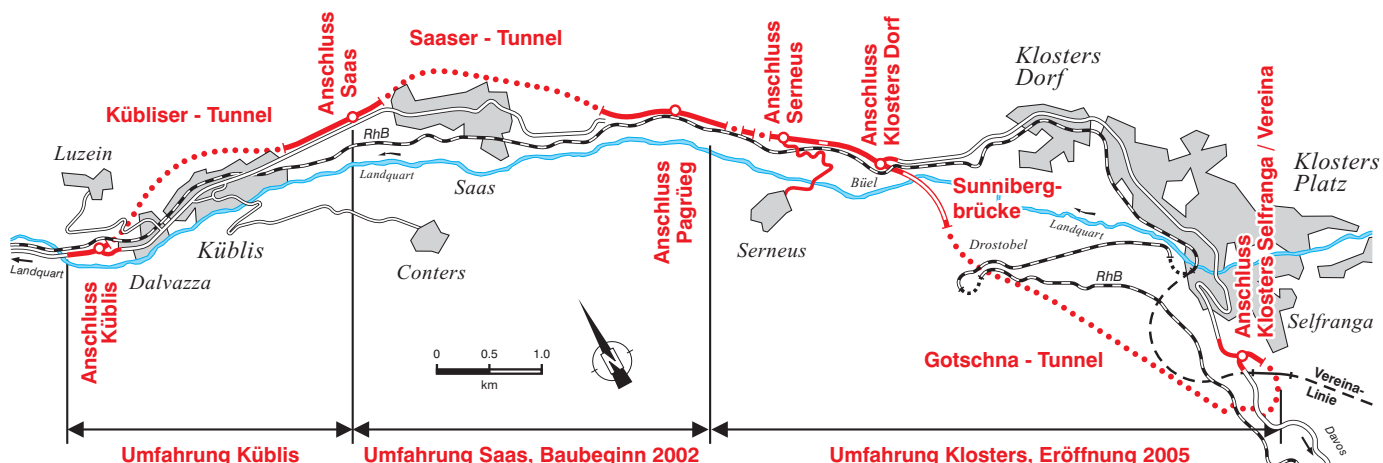
### Kinder zeichnen Bautafel

Die Kindergärtler und Primarschüler von Saas haben ihren Teil zum Gelingen der Bauarbeiten schon beigetragen. Mit ihren bunten und phantasievollen Zeichnungen haben sie uns ihre Nöte mit dem starken Durchgangsverkehr im Dorf dargestellt und auch schon die Baustelle und die Umfahrung im Betrieb vorgezeichnet. Diese kleinen Meisterwerke können im Inforum der Umfahrung im Zentrum von Saas besichtigt werden. Am gleichen Ort finden sich die detaillierten und aktuellen Infor-



Die aus einer Kinderzeichnung entstandene Bautafel der Umfahrung

mationen zum Projekt und zu den Bauarbeiten. Der Inforum steht allen Interessierten täglich von 8.00 bis 18.00 Uhr zum Besuch offen. Im Internet sind unter der Adresse [www.tiefbauamt.gr.ch](http://www.tiefbauamt.gr.ch) ebenfalls Angaben zur Umfahrung sowie den weiteren Grossprojekten des Tiefbauamtes zum Herunterladen abgelegt.



Die genehmigten Umfahrungsprojekte von Küblis, Saas und Klosters



## 27 Jahre Projektierung führen doch zum Ziel

**1975:** Vorstellung des Vorprojektes für eine neue Talstrasse Küblis-Klosters in offener Linienführung entlang der Landquart.

**1983:** Auflage des überarbeiteten Projektes mit vier Tunnels von insgesamt 5'180 m Länge, aber offener Strasse am Gotschnahang. Letztere stösst auf grosse Ablehnung.

**1989:** Im Auflageprojekt 1989 wird die Umfahrung Klosters in den Gotschnatunnel verlegt. Die bis anhin nicht bestrittene offene Linienführung im unteren Prättigau entlang der Landquart stösst unerwartet auf starke Opposition.

**1991:** Das Auflageprojekt Büel-Selfranga mit Sunnibergbrücke und Gotschnatunnel findet Zustimmung.

**1992:** Die Auflageprojekte Dalvazza-Tschägibach und Tschägibach-Büel mit den Tunnelumfahrungen von Küblis und Saas werden von Bevölkerung, Verbänden und Amtsstellen einhellig befürwortet.



**1993/1994:** Die Regierung genehmigt die als umweltverträglich beurteilten Auflageprojekte der Umfahrungen Küblis, Saas und Klosters.

**1995:** Baubeginn für die Umfahrung Klosters.



**1999:** Öffentliche Auflage Halbanchluss West der Umfahrung Saas.

Die Regierung entscheidet, dass im Jahr 2002 mit ersten Vorarbeiten und im Jahre 2006 mit den Hauptarbeiten der Umfahrung Saas begonnen werden soll.

**2000:** Die Regierung genehmigt das Projekt Halbanchluss West der Umfahrung Saas.

Die Eidgenössischen Räte nehmen in der Herbstsession die Prättigauerstrasse ins Nationalstrassennetz auf.

Öffentliche Auflage des Abschnittes Waldhof-Pagrüeg inklusive Lüftung Saasertunnel, Lüftungszentrale und Brandkamin Tunnelportal West, Lawinenverbauung Arensa und Erweiterung Schüttung Büel.

**2001:** Die Regierung genehmigt das Auflageprojekt Waldhof-Pagrüeg der Umfahrung Saas.

**2002:** Die Prättigauerstrasse ist ab 1. Januar eine Nationalstrasse.

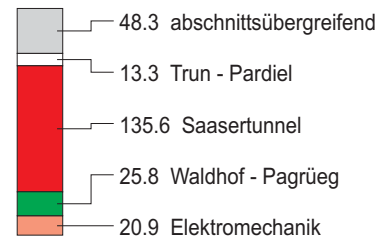
Die ersten Vorarbeiten an der Umfahrung Saas werden im Frühjahr in Angriff genommen.

	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Trun - Pardiel	Baustellenerschliessung									
	Strassenbau									
	Deponie Truntobel									
	Bau- und Betriebsstromversorgung									
Saasertunnel	Wasserversorgung									
	Voreinschnitte									
	Zentrale Truntobel									
	Vortrieb steigend									
	Vortrieb fallend									
	Trafostation Waldhof									
	Innenausbau									
Elektromechanische Installationen										
Waldhof - Pagrueg	Baustellenerschl./Verlegung besteh. A28									
	Strassenbau									
	Hexentobelbrücke									
	Marchtobelbrücke									
Verbauung Arensalawine										
Forstweg und Steinschlagschutz Pagrueg										

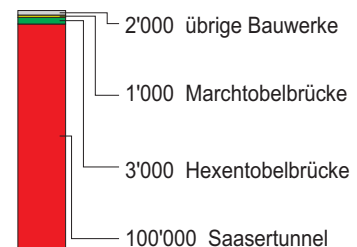
Generelles Bauprogramm für die Realisierung der Umfahrung Saas

### Das braucht's für den Bau der Umfahrung!

#### ● Geld: 243.9 Millionen Franken



#### ● Beton: 106'000 Kubikmeter



#### ● Stahl: 4'380 Tonnen



### Technische Projektdaten

Gesamtlänge	3'719 m
- offene Strecke	690 m
- Saasertunnel	2'577 m
- Hexentobelbrücke	353 m
- Marchtobelbrücke	99 m
Fahrbahnbreite	7.00 m
Lichtraumprofil	4.50×7.00 m
maximale Überdeckung	150 m
Tunnelanteil an Umfahrung:	69 %
Maximale Steigung:	
- Tunnel/offene Strecke	2.6/8.5 %
Quergefälle: min./max.	2.5/7.0 %

#### Impressum

Text, Grafik und Gestaltung: *Tiefbauamt Graubünden*, Die Weiterverwendung von Bild und Text mit Quellenangabe ist erwünscht. Weitere Exemplare können bestellt werden unter Telefon 081 257 37 15, [info@tba.gr.ch](mailto:info@tba.gr.ch) oder [www.tiefbauamt.gr.ch](http://www.tiefbauamt.gr.ch).